

## Bezirksliga Herren

VfL Nagold : TTC Ottenbronn III  
Samstag, 29.10.2022, 18:00 Uhr

### Schmidt fixiert zwei Punkte für den VfL Nagold

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des VfL Nagold in der Bezirksliga Herren gegen den TTC Ottenbronn III durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde insbesondere durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Barwanitz und Cuomo errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit nur einem Satzverlust gingen Kramer / Schmidt gegen Hain / Schmidt durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. 2:3 endete nachfolgend das Doppel zwischen Wandlowsky / Cuomo und Kappler / Haußer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Barwanitz / Straub bezwangen anschließend Kappler / Schnieber in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nach gewonnenem ersten Satz gab Matthias Kramer das Spiel gegen Julian Haußer noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 9:11, 9:11, 8:11. Michael Wandlowsky bekam im Anschluss seinen Gegner Jannis Kappler beim klaren 5:11, 3:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Barwanitz seinen Gegner Marcel Schmidt beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Ein hartes Stück Arbeit hatte dann Angelo Cuomo gegen Tobias Hain zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Cuomo mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Das folgende Einzel zwischen Tom Schmidt und Timo Schnieber, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Wolfgang Straub gewann gegen Julian Kappler mit 3:2. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Matthias Kramer eine Vier-Satz-Niederlage gegen Jannis Kappler kassierte. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Michael Wandlowsky und Julian Haußer, ehe sich der Spieler des VfL Nagold in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michael Barwanitz und Tobias Hain, die Michael Barwanitz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Angelo Cuomo besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Marcel Schmidt noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Stark im Hintertreffen war Tom Schmidt nach einem Zweisatzrückstand, machte Julian Kappler dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg des VfL Nagold geht es nun im nächsten Spiel am 19.11.2022 gegen den SF Salzstetten, während der TTC Ottenbronn III am 12.11.2022 gegen den SSV Schönmünzach II antritt.

**Statistik:**

**VfL Nagold**

Doppel: Krammer / Schmidt 1:0, Wandlowsky / Cuomo 0:1, Barwanitz / Straub 1:0

Einzel: M. Krammer 0:2, M. Wandlowsky 1:1, M. Barwanitz 2:0, A. Cuomo 2:0, T. Schmidt 1:1, W. Straub 1:0

**TTC Ottenbronn III**

Doppel: Kappler / Haußer 1:0, Hain / Schmidt 0:1, Kappler / Schnieber 0:1

Einzel: J. Kappler 2:0, J. Haußer 1:1, T. Hain 0:2, M. Schmidt 0:2, J. Kappler 0:2, T. Schnieber 1:0